

Sportverein Beber-Rohrsen feierte 60jähriges Bestehen

Langjährige Vereinsmitglieder erhielten goldene Ehrennadeln



Vorsitzender Heinz Spangenberg heftete Hermann Stummeyer, Wilhelm Wehrhahn, Albert Stummeyer und Friedrich Wehrhahn (von links) goldene Ehrennadeln an.

Bad Munder-Beber (uk). Fußballbegeisterte Sportler aus Beber und Rohrsen setzten sich vor 60 Jahren in der Gaststätte Gerland an den Tisch und gründeten den Sportverein Germania. Aus der Gruppe mit anfangs 15 Mitgliedern entwickelte sich im Lauf der Jahre ein stattlicher Verein mit mittlerweile über 300 Sportlern, denen ein modernes Gelände mit Flutlichtanlage zur Verfügung steht. Aktive und passive Mitglieder sowie Bewohner der beiden kleinen Ortsteile trafen sich am vergangenen Wochenende, um mit einem zweitägigen Zeltfest das 60jährige Bestehen des Vereins zu feiern.

Offizieller Auftakt war der Kommers im Festzelt, zu dem sich Abordnungen örtlicher Vereine und Verbände ebenso einfanden wie Vertreter auswärtiger Sportvereine, des Landkreises und des Kreissportbundes.

Vorsitzender Heinz Spangenberg schilderte in seinem Rückblick die Geschichte des Sportvereins. Es sei schwierig gewesen, nach dem zweiten Weltkrieg den Verein wieder ins Leben zu rufen. Seinerzeit beschlossen 22 Sportfreunde im Gasthaus Krüger die Neugründung. Zunächst trat in der Fußballsparte eine Herrenmannschaft an. Gute Erfolge verzeichnete auch die Jugendabteilung innerhalb der Spielgemeinschaft Beber/Rohrsen/Eimbeckhausen/Nettelrede.

Eine Damengymnastikabteilung wurde 1972 gegründet; für die Jugendlichen gibt es mittlerweile die Sparte Turnen mit Leichtathletik. Auch die Männer treffen sich zu Gymnastikstunden. Einen Aufwärtstrend verzeichnet die Tischtennis

abteilung. Sie bestritt in diesem Jahr eigene Vereinsmeisterschaften.

Auch Ehrungen und Auszeichnungen wurden während des offiziellen Festaktes vergeben. Albert Copei vom Kreissportbund Hameln-Pyrmont zeichnete den Vereinsvorsitzenden Heinz Spangenberg mit dem Landessportabzeichen in Silber aus. Spangenberg und sein Stellvertreter, Heinz Stummeyer, vergaben vier goldene Ehrennadeln und je einen Erinnerungsteller an Hermann Stummeyer, Albert Stummeyer, Wilhelm Wehrhahn und Friedrich Wehrhahn. Silberne Ehrennadeln und je ein Buchpräsent erhielten Uwe Höbeling, Herbert Jochim, HansAdolf Kleine, Hans-Joachim Krystsek, Reinhard Wiechmann und Wolfgang Storek. Für 25jährige Vereinsmitgliedschaft wurden Karl-Heinz Buschhorn und Heinrich Söfjer geehrt.



Mit dem Landessportabzeichen in Silber zeichnete Albert Copei den Vorsitzenden Heinz Spangenberg (rechts) aus. Aufn. (2): U. Kronlage